

Presseinformation

28. Februar 2002

Von Mäusen und Müttern

Prokop präsentiert Projekte zum Umgang mit Internet

Drei Viertel der niederösterreichischen Jugendlichen im Hauptschulalter verfügen bereits über PC und Internet zu Hause, sagte gestern Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in St.Pölten bei der Präsentation von drei Projekten zum sicheren Umgang mit Internet und audiovisuellen Medien für Kinder und Jugendliche in Niederösterreich. Angesichts dieses Versorgungsgrades komme dem sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit diesen Medien besondere Bedeutung zu. Gerade Kinder und Jugendliche brauchen kritische und kompetente Begleitung, um das Internet sinnvoll nutzen zu können, so Prokop.

Den drei Projekten vorgelagert war eine im Auftrag der Medienpädagogischen Beratungsstelle der NÖ Landesakademie vom Institut Dr. Brunmayr erstellte Sozialforschungsstudie „Informationstechnologie“. Deren Zielsetzung lag laut Dr. Ingrid Geretschlaeger, Leiterin der Medienpädagogischen Beratungsstelle, darin, die Kluft zwischen der zumindest technisch relativ hohen Computer- und Internetkompetenz der Jugend und der deutlich geringeren Kompetenz der Eltern zu überbrücken. Zudem sei reine Anwendungskompetenz nicht genug, es gehe um einen reflektierenden, qualitätsbewussten, kritischen, sicheren und integrativen Umgang.

Dr. Erich Brunmayr präziserte die Ergebnisse der mehr als 1.500 Befragungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern dahingehend, dass sich – als neue Form geschlechtsspezifischer Selbstbenachteiligung – Mädchen und deren Mütter mit PC und Internet signifikant weniger auskennen als Väter und deren Söhne. Im Widerspruch zu dieser Kompetenzlage glauben aber Mütter viel eher als Väter zu wissen, was ihre Kinder am PC tun. Je geringer die PC-Elternkompetenz, die im Übrigen vom Schulbesuch der Kinder in IT-Schwerpunktklassen nicht tangiert wird, desto größer sei wiederum der Angstmythos und der Ruf nach Schutz der Kinder.

Prokop, die sich überrascht zeigte, dass „Computerfreaks“ – bei gleichzeitigem gesundheitsgefährdenden Potenzial zu kurz kommender sportlicher Betätigung – im sozialen Leben aktiver sind, weil der PC zwar das TV-Gerät, nicht aber die

Presseinformation

Kommunikation mit Freunden ersetzt, will nun auf diesen Ergebnissen aufbauen:

Ab März werden in Bruck an der Leitha, Loosdorf, Groß Siegharts, St.Pölten und Waidhofen an der Thaya unter dem Titel „Mütter zähmen auch Mäuse“ spezielle Mütter-Schulungen (15 Stunden zum Preis von 109 Euro) inklusive kostenloser Kinderbetreuung angeboten. In Kooperation mit der Firma Cybertron erhält jeder Familienpassinhaber, begleitet von einer Anleitungsbroschüre, pro Monat acht Stunden Surfzeit gratis. Ein „NÖ Web-Preis 2002“ (Einreichfrist ist der 20. April) richtet sich sowohl an Pädagogen als auch an Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren.

Nähere Informationen und Anmeldungen für Kurse und Web-Preis bei der Medienpädagogischen Beratungsstelle unter der Telefonnummer 02742/294-17468 bzw. im Internet unter www.webpreis.noel-lak.at. Anmeldeabschnitte für den „Cyberpass für Familienpassinhaber“ gibt es im NÖ Familienjournal, die Begleitbroschüre ist über die Familienreferate der Gemeinden kostenlos erhältlich.